



## A IV 11 – j /05

## Schwangerschaftsabbrüche im Land Brandenburg 2005

### Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im März 2006

Preis Printversion: 5,55 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Inhaltsverzeichnis

### Seite

Vorbemerkungen	2
1. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Alter der Frauen	4
2. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Familienstand der Frauen	5
3. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Indikationen	6
4. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft	6
5. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	7
6. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	7
7. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	8
8. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer	10
9. Ausgewählte Kennziffern 2001 bis 2005	11
Grafiken	
1. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Alter der Frauen	4
2. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Familienstand der Frauen	5
3. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	7
4. Geborene und Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2005	11

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Erhebung über Schwangerschaftsabbrüche liefert Informationen über ärztlich durchgeführte vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen, die in Krankenhäusern oder gynäkologischen Praxen vorgenommen werden.

Die Erhebung und Aufbereitung der Daten findet für alle Bundesländer im Statistischen Bundesamt statt. Weiterführende Recherchen auf der Grundlage des Tabellenprogramms können auch auf Landesebene in Verbindung von Frauen im gebärfähigen Alter und Lebend- und Totgeborenen das reproduktive Verhalten der Bevölkerung beurteilen helfen.

### **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sind die §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Auf Grund der in der Vergangenheit zu dieser Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich mehrfach ändernden Rechtsgrundlagen sind Zeitreihen unter Vorbehalt zu betrachten.

### **Berichtskreis**

Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von 2 Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

Mit der Neuregelung der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 ist bedingt durch die Pflicht zur Auskunft unter Angabe der Anschrift der Auskunftspflichtigen eine Kontrolle der Einhaltung dieser Berichtspflicht möglich.

### **Methodische Hinweise**

Die Erfassung der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche erfolgt vierteljährlich. Dabei werden Angaben über das Alter und den Familienstand der Schwangeren, die Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie die Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung erhoben. Weiterhin gehören zu den Erhebungsmerkmalen für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung, die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich der beobachteten Komplikationen und der Ort des Eingriffs.

Die Erfassung, Meldung und Auswertung erfolgt nach dem Wohnort der Schwangeren. Die tiefste territoriale Gliederung bildet das Land.

Für die Berechnung der Kennziffern je 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren wurde die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet. Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren wurden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 10 bis unter 15 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfasst.

## **Systematiken**

Grundlage der Meldungen an das Statistische Bundesamt bildet die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision.

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- 0     weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ...   Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

## **Hinweis**

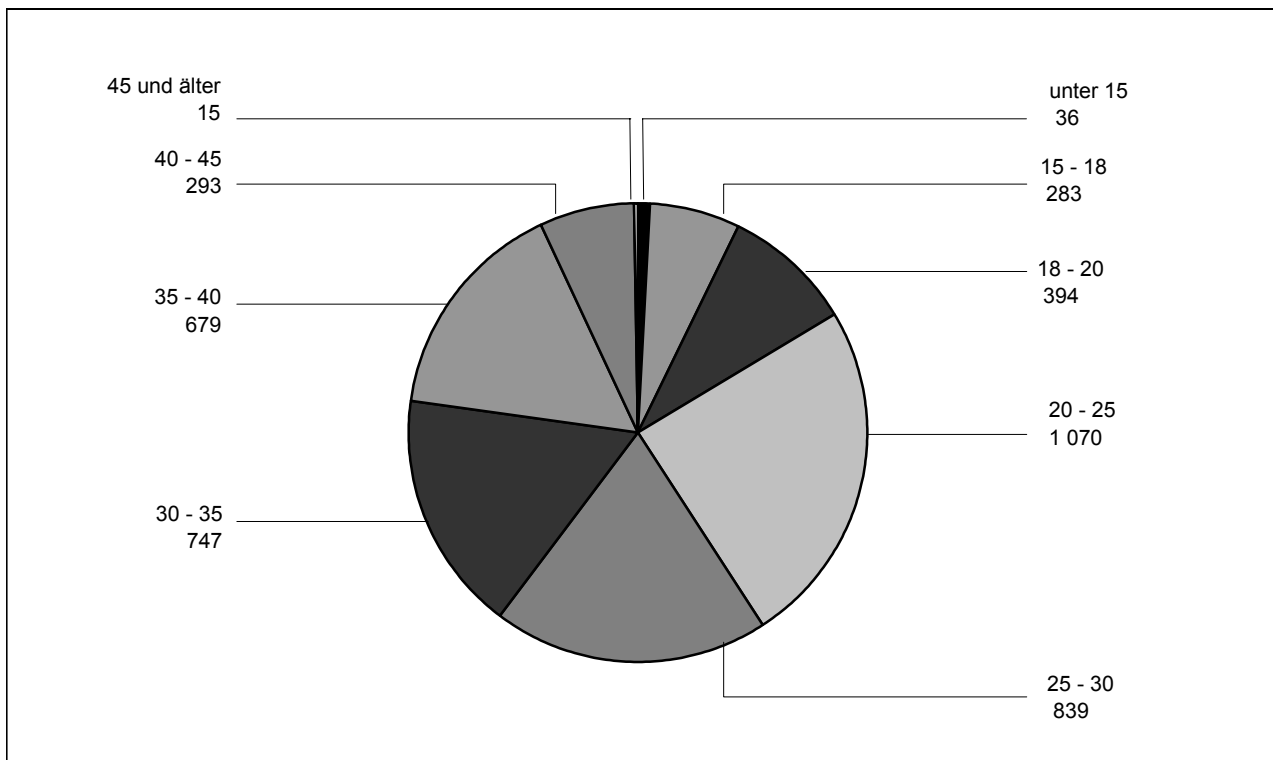
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## 1. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Alter der Frauen

Altergruppe von ... bis unter ... Jahren	2003		2004		2005	
	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe <sup>1)</sup>
unter 15	46	0,7	41	0,8	36	...
15 - 18	344	6,2	365	6,7	283	...
18 - 20	364	10,2	384	10,8	394	...
20 - 25	1 053	14,0	1 136	15,1	1 070	...
25 - 30	787	13,4	791	13,1	839	...
30 - 35	868	11,5	788	11,3	747	...
35 - 40	691	6,4	755	7,4	679	...
40 - 45	308	2,6	295	2,5	293	...
45 und älter	22	0,2	25	0,2	15	...
Insgesamt	4 483	8,5	4 580	8,9	4 356	...

1) Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren werden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 10 bis unter 15 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfasst

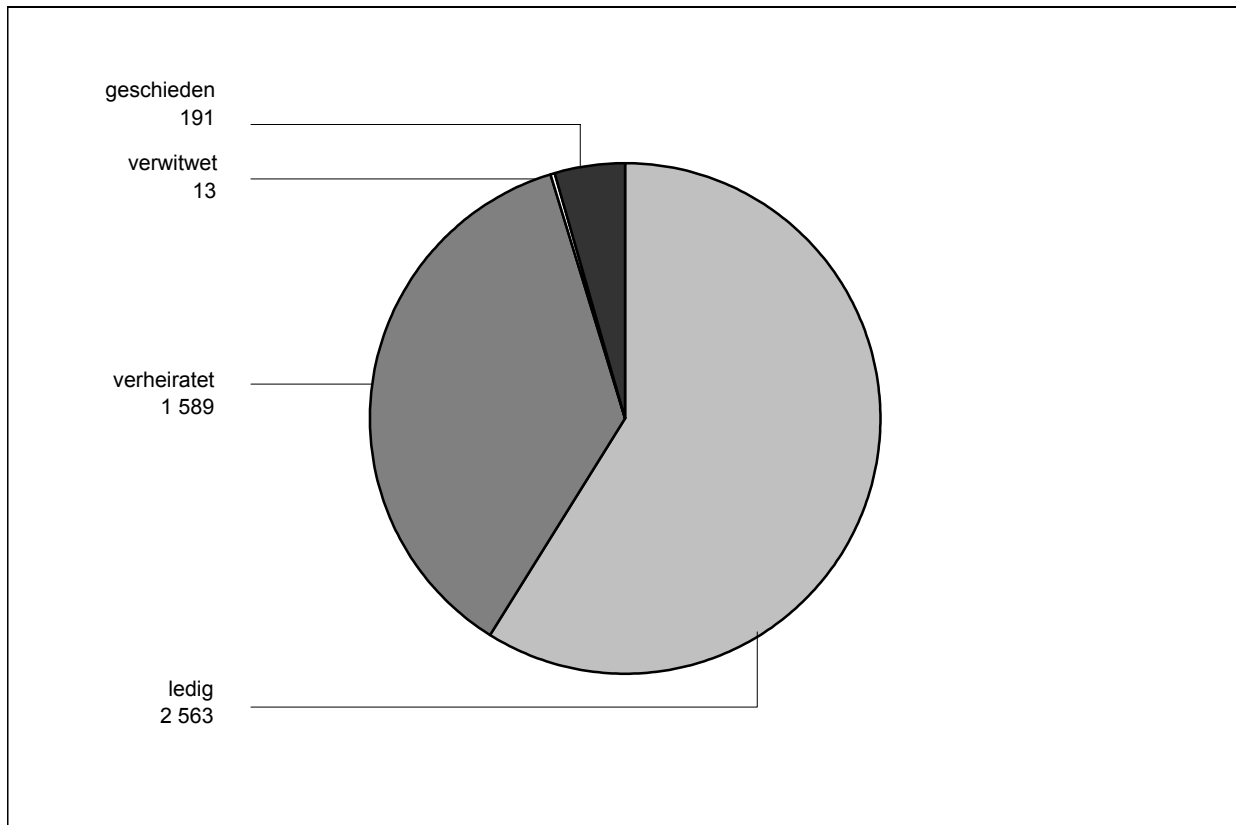
### Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach dem Alter der Frauen



## 2. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Familienstand der Frauen

Familienstand	2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	2 436	54,3	2 636	57,6	2 563	58,8
Verheiratet	1 764	39,3	1 690	36,9	1 589	36,5
Verwitwet	13	0,3	16	0,3	13	0,3
Geschieden	270	6,0	238	5,2	191	4,4
Insgesamt	4 483	100	4 580	100	4 356	100

### Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach dem Familienstand der Frauen



### 3. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Indikationen

Indikation	2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Beratungsregelung	4 415	98,5	4 511	98,5	4 264	97,9
Medizinische Indikation	68	1,5	67	1,5	91	2,1
Kriminologische Indikation	–	–	2	0,0	1	0,0
Insgesamt	4 483	100	4 580	100	4 356	100

### 4. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Merkmal	2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

#### Art des Eingriffs

Curettage	235	5,2	269	5,9	294	6,7
Vakuumaspiration	3 813	85,1	3 796	82,9	3 560	81,7
Vaginale Hysterotomie	–	–	1	0,0	–	–
Abdominale Hysterotomie	–	–	–	–	–	–
Vaginale und abdominale Hysterektomie	1	0,0	–	–	–	–
Medikamentöser Abbruch	59	1,3	52	1,1	64	1,5
Mifegyne/Mifepriston	375	8,4	462	10,1	438	10,0

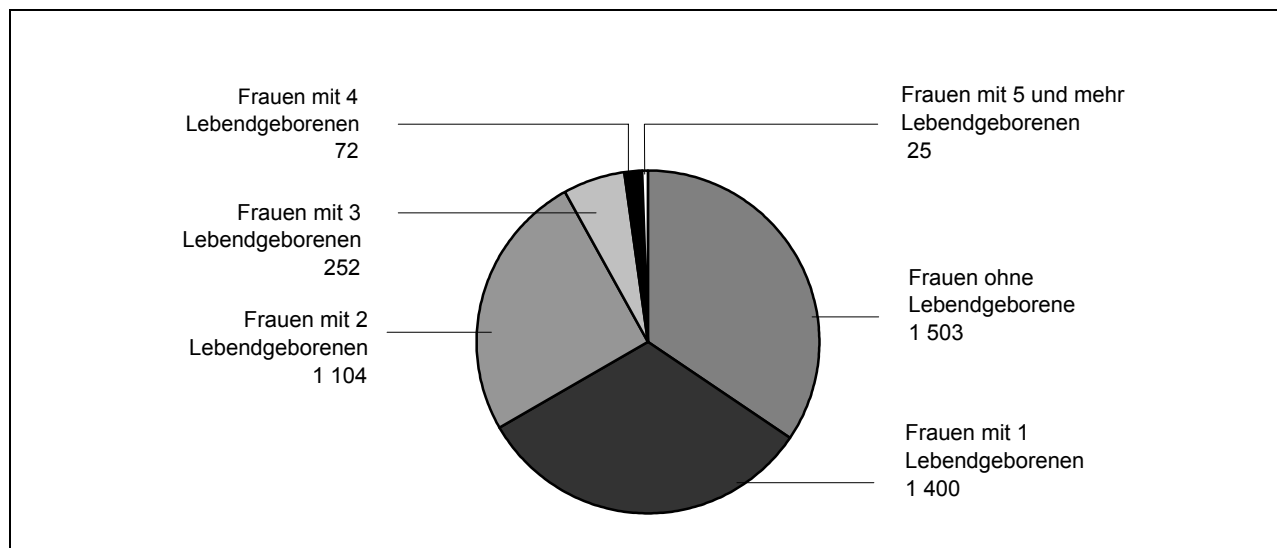
#### Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen

unter 6	233	5,2	303	6,6	323	7,4
6 - 8	1 340	29,9	1 413	30,9	1 362	31,3
8 - 10	1 783	39,8	1 737	37,9	1 672	38,4
10 - 13	1 086	24,2	1 087	23,7	940	21,6
13 - 23	40	0,9	37	0,8	58	1,3
23 und mehr	1	0,0	3	0,1	1	0,0
Insgesamt	4 483	100	4 580	100	4 356	100

## 5. Schwangerschaftsabbrüche 2003 bis 2005 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	2003		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	1 486	33,1	1 616	35,3	1 503	34,5
1	1 437	32,1	1 472	32,1	1 400	32,1
2	1 194	26,6	1 148	25,1	1 104	25,3
3	276	6,2	250	5,5	252	5,8
4	65	1,4	64	1,4	72	1,7
5 und mehr	25	0,6	30	0,7	25	0,6
Insgesamt	4 483	100	4 580	100	4 356	100

## Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen



## 6. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Ort des Eingriffs					
	Krankenhaus (ambulant)		Krankenhaus (stationär)		gynäkologische Praxis	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	2 471	100	–	–	1 708	100
1 - 2	–	–	140	79,1	–	–
2 - 3	–	–	21	11,9	–	–
3 - 4	–	–	7	4,0	–	–
4 - 8	–	–	9	5,1	–	–
8 - 15	–	–	–	–	–	–
15 - 21	–	–	–	–	–	–
21 - 29	–	–	–	–	–	–
29 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 471	100	177	100	1 708	100

## 7. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche insgesamt	davon nach der Begründung					
		Beratungs- regelung	Indikation		Beratungs- regelung	Indikation	
			medizinische	krimi- nologische		medizinische	krimi- nologische
		Anzahl				% <sup>1)</sup>	
Ledig							
unter 15	36	36	–	–	1,4	–	–
15 - 18	283	280	3	–	10,9	0,1	–
18 - 20	392	388	4	–	15,1	0,2	–
20 - 25	942	928	13	1	36,2	0,5	0,0
25 - 30	497	488	9	–	19,0	0,4	–
30 - 35	262	254	8	–	9,9	0,3	–
35 - 40	114	112	2	–	4,4	0,1	–
40 - 45	35	35	–	–	1,4	–	–
45 und älter	2	2	–	–	0,1	–	–
Zusammen	2 563	2 523	39	1	98,4	1,5	0,0
Verheiratet							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	2	2	–	–	0,1	–	–
20 - 25	122	116	6	–	7,3	0,4	–
25 - 30	313	304	9	–	19,1	0,6	–
30 - 35	427	412	15	–	25,9	0,9	–
35 - 40	492	479	13	–	30,1	0,8	–
40 - 45	220	214	6	–	13,5	0,4	–
45 und älter	13	12	1	–	0,8	0,1	–
Zusammen	1 589	1 539	50	–	96,9	3,1	–
Verwitwet							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	–	–	–	–	–	–	–
20 - 25	–	–	–	–	–	–	–
25 - 30	3	3	–	–	23,1	–	–
30 - 35	1	1	–	–	7,7	–	–
35 - 40	4	4	–	–	30,8	–	–
40 - 45	5	5	–	–	38,5	–	–
45 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	13	13	–	–	100	–	–

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

## 7. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche insgesamt	davon nach der Begründung					
		Beratungs- regelung	Indikation		Beratungs- regelung	Indikation	
			medizinische	krimi- nologische		medizinische	krimi- nologische
		Anzahl			%		
Geschieden							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	–	–	–	–	–	–	–
20 - 25	6	6	–	–	3,1	–	–
25 - 30	26	26	–	–	13,6	–	–
30 - 35	57	57	–	–	29,8	–	–
35 - 40	69	68	1	–	35,6	0,5	–
40 - 45	33	32	1	–	16,8	0,5	–
45 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	191	189	2	–	99,0	1,0	–
Insgesamt							
unter 15	36	36	–	–	0,8	–	–
15 - 18	283	280	3	–	6,4	0,1	–
18 - 20	394	390	4	–	9,0	0,1	–
20 - 25	1 070	1 050	19	1	24,1	0,4	0,0
25 - 30	839	821	18	–	18,8	0,4	–
30 - 35	747	724	23	–	16,6	0,5	–
35 - 40	679	663	16	–	15,2	0,4	–
40 - 45	293	286	7	–	6,6	0,2	–
45 und älter	15	14	1	–	0,3	0,0	–
Insgesamt	4 356	4 264	91	1	97,9	2,1	0,0

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

## 8. Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer

Komplikationen	Schwangerschaftsabbrüche mit Komplikationen insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen						
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 17	17 - 23	23 und mehr
Anzahl								
Cervixriß	–	–	–	–	–	–	–	–
Uterusperforation	2	1	1	–	–	–	–	–
Blutverlust (mehr als 500 ml)	2	–	–	1	1	–	–	–
Blutübertragungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachblutungen	3	–	1	–	2	–	–	–
Allgemeininfectionen	–	–	–	–	–	–	–	–
Fieber über 38 Grad C	–	–	–	–	–	–	–	–
Salpingitis	1	–	1	–	–	–	–	–
Parametritis	1	1	–	–	–	–	–	–
Thrombose - Embolie	–	–	–	–	–	–	–	–
Narkosezwischenfall	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Komplikationen	4	–	1	2	1	–	–	–
Tod	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	13	2	4	3	4	–	–	–
Prozent								
Cervixriß	–	–	–	–	–	–	–	–
Uterusperforation	15,4	7,7	7,7	–	–	–	–	–
Blutverlust (mehr als 500 ml)	15,4	–	–	7,7	7,7	–	–	–
Blutübertragungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachblutungen	23,1	–	7,7	–	15,4	–	–	–
Allgemeininfectionen	–	–	–	–	–	–	–	–
Fieber über 38 Grad C	–	–	–	–	–	–	–	–
Salpingitis	7,7	–	7,7	–	–	–	–	–
Parametritis	7,7	7,7	–	–	–	–	–	–
Thrombose - Embolie	–	–	–	–	–	–	–	–
Narkosezwischenfall	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Komplikationen	30,8	–	7,7	15,4	7,7	–	–	–
Tod	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	100	15,4	30,8	23,1	30,8	–	–	–

1) Mehrfachzählungen möglich

## 9. Ausgewählte Kennziffern 2001 - 2005

Merkmal	2001	2002	2003	2004	2005
Geborene	17 770	17 783	18 065	18 228	...
davon					
Lebendgeborene	17 692	17 704	17 970	18 148	...
Totgeborene	78	79	95	80	...
Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre)	538 429	531 617	524 707	516 534	...
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	32,9	33,3	34,2	35,1	...
Schwangerschaftsabbrüche	4 963	4 549	4 483	4 580	4 356
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Lebend- und Totgeborene	279,3	255,8	248,2	251,3	...
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	9,2	8,6	8,5	8,9	...
Verhältnis der Lebend- und Tot- geborenen zu Schwangerschafts- abbrüchen	3,6	3,9	4,0	4,0	...

### Geborene und Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2005

